

Valuation & Strategy

# *DialogMuseum Frankfurt*

## Wertbeitrag für Gesellschaft und Frankfurt am Main

*Strictly Private  
and Confidential*

*23. Februar 2015*

**DIA  
LOG  
MU  
SE  
UM**



Quelle: DialogMuseum

**pwc**

# DialogMuseum und PwC Frankfurt – Zwei Institutionen im Herzen von Frankfurt

**Bessere Chancen  
für benachteiligte  
Menschen**

**Positive  
Wahrnehmung  
der Stadt Frankfurt  
in der Welt**



Source: DialogMuseum

**Aufklärung der  
Gesellschaft**

**Anziehungspunkt  
für Touristen**

## **Gesellschaft:**

Engagement für  
gesellschaftliche Belange, z.B.  
zur Professionalisierung des  
gemeinnützigen Sektors

## **Markt:**

Als Wirtschaftsprüfungs- und  
Beratungsunternehmen  
Mehrwert für unsere  
Mandanten und die  
Gesellschaft schaffen



## **Umwelt:**

Verantwortung für den  
schonenden Umgang mit  
natürlichen Ressourcen sowie  
stetige Weiterentwicklung  
unseres betrieblichen  
Umweltschutzes

## **Menschen:**

Eine Unternehmenskultur  
geprägt von Vielfalt im  
Erscheinungsbild,  
verantwortungsvollem  
Umgang mit Mitarbeitern und  
bestmöglicher Förderung

# Was leistet das DialogMuseum für die Gesellschaft und insbesondere für die Stadt Frankfurt am Main?

## Hauptfunktionen



### Beschäftigungsfunktion

Das DM beschäftigt ca. 30 Vollzeitkräfte, von denen ca. 70% schwerbehindert sind



### Bildungsfunktion

Das DM bildet und sensibilisiert Besucher zum Thema "Inklusion" und "Diversität"



### Inklusionsfunktion

Das DM leistet Inklusionsarbeit und fördert somit die gesellschaftliche Akzeptanz und Lebensqualität sozial benachteiligter Menschen



### Tourismusfunktion

Das DM gilt als Touristenattraktion in Frankfurt am Main und trägt zum Touristenaufkommen in der Stadt bei

### Qualifizierungsfunktion

Das DM qualifiziert sozial benachteiligte Menschen (insb. Sehbehinderte) für den Arbeitsmarkt

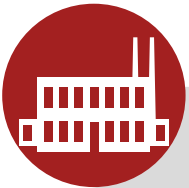
### Vermittlungsfunktion

Das DM vermittelt sozial benachteiligte Menschen (insb. Sehbehinderte) in den Arbeitsmarkt

### Beratungsfunktion

Das DM (insb. Frau Kletzka & Kollegen) berät andere Einrichtungen zu verschiedenen Themen aus dem sozialen Umfeld

# Welchen Wert schafft das DialogMuseum für die Gesellschaft?



## Beschäftigungsfunktion

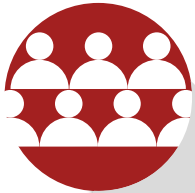
Durch die geschaffenen Arbeitsplätze im DialogMuseum sind weniger sozial benachteiligte Menschen arbeitslos mit dem Ergebnis, dass ...

... der Staat Transferleistungen i.H.v. **320.000 EUR p.a.** sparen kann.

... das Finanzamt und die Sozialkassen zusätzliche Einnahmen i.H.v. **340.000 EUR p.a.** erhalten können.

... zusätzliches gesamtwirtschaftliches Einkommen i.H.v. **1.100.000 EUR p.a.** aufgrund von Konsumeffekten generiert werden kann.

# ***Welchen Wert schafft das DialogMuseum für die Gesellschaft?***



## **Bildungsfunktion**

Da das DM verschiedene Stakeholder zum Thema „Inklusion“ und „Diversität“ auf eine besondere Art ausbildet, ...

... erhält jeder Besucher für einen durchschnittlichen Eintrittspreis von 11,67 EUR Bildung im Wert von **19 EUR**.

... kann der Staat Schulkosten i.H.v. **150.000 EUR p.a.** sparen

# Welchen Wert schafft das DialogMuseum für die Gesellschaft?



## Inklusionsfunktion

Durch die Anstrengungen des DialogMuseums, Bewusstsein und Toleranz für das Thema Behinderung in der Öffentlichkeit zu wecken, ...

... die dem Finanzamt und den Sozialkassen zusätzliche Einnahmen i.H.v. **190.000 EUR p.a.** generieren können.

... können jährlich ca. **13** neue Arbeitsplätze in Frankfurt am Main für sozial benachteiligte Menschen geschaffen werden, ...

... die zusätzliches gesamtwirtschaftliches Einkommen i.H.v. **470.000 EUR p.a.** aufgrund von Konsumeffekten generieren können.

... die dem Staat Transferleistungen i.H.v. **140.000 EUR p.a.** sparen können.

# ***Welchen Wert schafft das DialogMuseum für die Gesellschaft?***



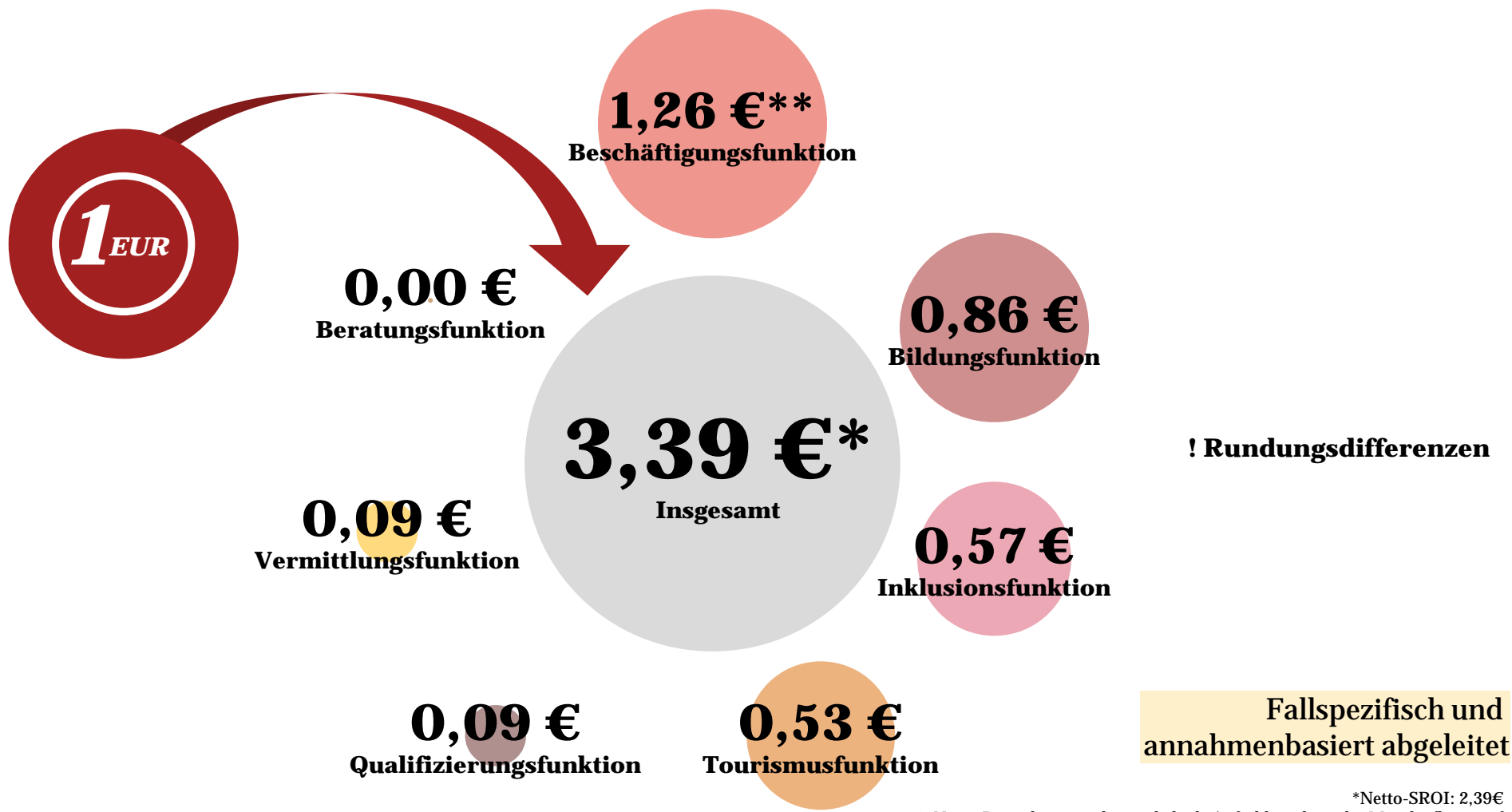
## **Tourismusfunktion**

Durch die Attraktivität des DM steigt das Touristenaufkommen in Frankfurt am Main mit dem Ergebnis, dass ...

... die lokale Wirtschaft zusätzliche Bruttoumsätze i.H.v. **740.000 EUR p.a.** erzielen kann.

... aufgrund der touristisch bedingten Bruttoumsätze zusätzliche Steuereinnahmen i.H.v. **80.000 EUR p.a.** für die Stadt, das Land und den Bund entstehen können.

# ***SROI p.a. je zugeflossenem Euro insgesamt und je Funktion des DialogMuseums***



\*Netto-SROI: 2,39€  
\*\*Netto-Betrachtung nicht möglich, da Aufschlüsselung der Mittelzuflüsse auf einzelne Funktionen nicht möglich



# ***Ihre Ansprechpartner***

## **Dr. Ulrich Störk**

Standortleiter PwC Frankfurt  
Phone: +49 69 9585-1271  
Mobile: +49 170 459 6140  
ulrich.stoerk@de.pwc.com



## **Dr. Holger Himmel**

Sustainability Valuation  
Phone: +49 69 9585-5871  
Mobile: +49 151 1427 7686  
holger.himmel@de.pwc.com



## **Dr. Andreas Krostewitz**

Sustainability Valuation  
Phone: +49 69 9585-2942  
Mobile: +49 175 2903 608  
andreas.krostewitz@de.pwc.com



# Verwendete Unterlagen

## Dokumenten- Name des Dokuments referenznr.

- (1) Institut der deutschen Wirtschaft Köln (2010): Kosten und Nutzen der beruflichen Rehabilitation junger Menschen mit Behinderungen oder funktionalen Beeinträchtigungen - eine volkswirtschaftliche Analyse
- (2) European Federation for Services to Individuals (EFSI) (2012): Why invest in employment? A study on the cost of unemployment
- (3) Statistisches Bundesamt (2014): Bildungsfinanzbericht 2013
- (4) Statistisches Bundesamt (2009): Finanzen der Schulen - Schulen in freier Trägerschaft und Schulen des Gesundheitswesens
- (5) Bertelsmann Stiftung (2009): Was unzureichende Bildung kostet - Eine Berechnung der Folgekosten durch entgangenes Wirtschaftswachstum
- (6) Deutsches Wirtschaftswissenschaftliches Institut für Fremdenverkehr (2013): Wirtschaftsfaktor Tourismus in Frankfurt 2013
- (7) Aktion Mensch (2013): Inklusionsbarometer Arbeit
- (8) Bundesagentur für Arbeit (2008): Schwerbehinderte Menschen in Beschäftigung (Land Hessen)
- (9) Bundesagentur für Arbeit (2013): Schwerbehinderte Menschen in Beschäftigung (Land Hessen)
- (10) Hessisches Statistisches Landesamt (2014): Hessische Kreiszahlen
- (11) C.W. Von Bergen Barlow Soper John A. Parnell (2005): Workforce diversity and organisational performance
- (12) Deutsche Bundesbank (2014): Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen - VGR-D-Ges, Konto der privaten Haushalte, Sparquote
- (13) BDU (2014): Honorare in der Unternehmensberatung 2013
- (14) BDI (2013): Die Steuerbelastung der Unternehmen in Deutschland - Fakten für die politische Diskussion
- (15) Lehnert, U. (2003): Prinzip der umfassenden Aktivierung der Teilnehmer (in Verbindung mit American Audiovisual Society)

# Wie definieren wir Social Return on Investment (SROI)?

## Allgemeine Definition

- Ein Ansatz, der sich mit der Quantifizierung des durch soziale Projekte geschaffenen gesellschaftlichen Mehrwerts beschäftigt („Sozialrendite“).
- In der Regel berechnet man zunächst die **Inputs**, die erforderlich sind, um eine soziale Maßnahme zu fördern.
- Dann bewertet bzw. quantifiziert man den **Social Return** der Maßnahme, auch wenn das Geld nicht direkt an die Investoren fließt (sondern z.B. der Gesellschaft zugute kommt).

## Unsere Definition bezogen auf das DM

- In Anlehnung an die SROI-Definitionen haben wir den SROI für das DM folgendermaßen definiert:
  - **Inputs = Mittelzufluss an das DM** (Erlöse und Zuschüsse)
  - **Social Return = Wertbeiträge des DM** (Wertbeiträge der einzelnen Funktionen)
- Der SROI zeigt den ökonomischen Wertbeitrag für die Gesellschaft je eingesetztem Euro

$$\mathbf{SROI} = \frac{\mathbf{Wertbeiträge\ DM\ p.a.}}{\mathbf{Mittelzufluss\ DM\ p.a.}}$$

$$\mathbf{Netto-SROI} = \frac{(\mathbf{Wertbeiträge\ DM\ p.a.} - \mathbf{Mittelzufluss\ DM\ p.a.})}{\mathbf{Mittelzufluss\ DM\ p.a.}}$$

Source u.a.: The SROI Network

